

Nr. **176**  
März 2006

Die Zeitschrift der  
Schweizerischen Vereinigung  
JA ZUM LEBEN  
AZB – 3084 Wabern

# Ja zum Leben



In der gleichen Situation wie  
du... Ein bewegter Briefwechsel s. 8

# Kantone Bern und Freiburg-deutschsprachiger Teil

Das Thema **ABTREIBUNG** ist in der Schweiz jetzt doch **endgültig erledigt!**

Liebe Mitglieder und Gönner

Hin und wieder hört man Stimmen, die solches sagen. Das Volk hat im Jahre 2002 entschieden, die Mehrheit der SchweizerInnen hat zur Fristenlösung JA gesagt. Was will da JA ZUM LEBEN noch lange «gegen den Strom schwimmen»? Wenden wir uns besser der Hilfe an die notleidenden Mütter zu.

Unsere Hilfs- und Beratungsstelle «Schwanger, ratlos – wir helfen» erfüllt diese Aufgabe seit über 30 Jahren vortrefflich.

Auf den ersten Blick ist diese Aussage auch verständlich. Es ist eine gewisse Hilflosigkeit, welche uns zu dieser Aussage bewegt! Beim genaueren Hinsehen, Hinhören und Nachdenken müssen wir jedoch sagen:

**Das Eine tun und das Andere nicht lassen!**

**«Ja zum Leben» will und wird – nach wie vor – gegen den Strom schwimmen!**

Das Gebot «Du sollst nicht töten» ist noch nicht abgeschafft. Also müssen

auch die ungeborenen, hilflosen Kinder im Schoss ihrer Mütter unseren Schutz **wieder** bekommen.

**ABTREIBUNG tötet ein schlagendes Herz**

Diese Aussage müssen wir in den Herzen der Menschen, den Grossen und den Kleinen wach halten. Es gibt nichts auf der Welt das man nicht ändern kann. Es braucht nur oft viel Zeit und den Willen etwas ändern zu wollen!!



Im Vorstand haben wir deshalb beschlossen Aktionen zu starten, welche diese Wahrheiten:

**«Der Embryo ist ein Mensch»** und **«Abtreibung tötet ein schlagendes Herz»** zum Inhalt haben.

**Sie müssen uns dabei helfen!** Wie können Sie dies tun. Einige Beispiele:

a) Auf dieser Seite finden Sie in Kleinformat ein Bild, das als Plakatformat im Inneren der Zeit-

schrift eingeklebt ist. Trennen Sie es sorgfältig aus und befestigen Sie dieses, an einem Ort wo es in Ihrer Wohngemeinde erlaubt ist Plakate anzubringen. Haben Sie ein eigenes Grundstück/Haus, dürfen Sie es – ohne Bewilligung – auch dort gut sichtbar anbringen. Auch die Kirchtüre, das Versammlungslokal, eignet sich dazu!

Es braucht Mut dazu. Die Ungeborenen danken es Ihnen!

b) Bestellen Sie zusätzliche Exemplare unserer Zeitschrift und verteilen Sie diese an Bekannte, an Freunde z.B an einem Markttag.

c) Haben Sie weiterhin eine offene Hand indem Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen.

d) **Melden Sie sich für eine Mitarbeit in unserem Vorstand.**

Haben Sie Erfahrung in der Werbung, Fähigkeiten aus einer früheren Berufstätigkeit, organisieren Sie leicht und gerne. Sie können gut formulieren und könnten deshalb das Protokoll führen oder..., es gibt so viele Begabungen, die brach liegen. Auch Ihre Begabung können Sie in einer Vorstandsarbeit einbringen. Frau E. Granges gibt gerne weitere Auskunft.

e) Befolgen Sie unseren Aufruf auf Seite 3 dieser Zeitschrift.

Keiner zu klein Beter zu sein!

**Nicht nur grosse Natur-Katastrophen löschen viele Menschenleben aus. Die Abtreibung ist ein tagtägliches Krieg gegen die Schwächsten unserer Gesellschaft. Sie tötet einen Teil unserer nächsten Generation und verletzt die Mütter und die Väter – tief in ihren Herzen.**

**Im Namen des Vorstandes danke ich Ihnen und grüsse Sie herzlich Elisabeth Granges, Präsidentin**

**Ja zum Leben**

**«Ja zum Leben» Kanton Bern und Freiburg, Deutschsprachiger Teil**  
 Postfach 247, 3084 Wabern  
 PC 30-15967-8, Tel. 031 961 26 44  
 E-mail-Adresse:  
[office@ja-zum-leben-bern.ch](mailto:office@ja-zum-leben-bern.ch)  
 Internet-Adresse:  
<http://www.ja-zum-leben-bern.ch>